

Ressort: Politik

## Baerbock und Lindner fordern Reform der Energiepolitik

Berlin, 16.01.2019, 14:07 Uhr

**GDN** - Die Bundesvorsitzende der Grünen, Annalena Baerbock, und der FDP-Vorsitzende Christian Lindner haben eine tiefgreifende Reform der deutschen Energiepolitik gefordert. "Im Moment gibt es in Deutschland leider gar keine ehrgeizige Klimapolitik", sagte Baerbock der Wochenzeitung "Die Zeit".

Lindner sagte: "Wir sind dadurch weltweit zum abschreckenden Beispiel geworden." Beide Politiker plädieren für eine Reform des CO<sub>2</sub>-Emissionshandels, unterscheiden sich aber stark in ihren Modellen. Lindner plädiert dafür, dass mehr Klimaschutz "über einen funktionierenden EU-Emissionshandel geregelt wird". Jeder, der CO<sub>2</sub> emittiert, solle künftig Zertifikate kaufen müssen. "Das gibt es für die Energiewirtschaft bereits. Es fehlt für andere Sektoren, etwa im Verkehr", sagte Lindner. Baerbock will den Emissionshandel durch weitere Maßnahmen ergänzen: "Wären wir an der Regierung, würden wir einen CO<sub>2</sub>-Mindestpreis festlegen", sagte die Vorsitzende der Grünen und forderte zudem ein Klimaschutzgesetz. Auch bei der staatlichen Förderung von Erneuerbaren Energien sehen beide Politiker Reformbedarf. Das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) habe dafür gesorgt, dass Strom "bei uns teurer ist als anderswo", sagte Lindner. Baerbock verteidigt die bisherigen Erfolge des EEG: Es habe neue Technologien wettbewerbsfähig gemacht und sei von über 50 Ländern kopiert worden. Doch auch sie sieht das Gesetz als Auslaufmodell: Es könne und werde "eine Zeit nach dem EEG geben – wenn wir ein Kohleausstiegsgesetz und einen wirkungsvollen CO<sub>2</sub>-Preis haben".

### Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-118529/baerbock-und-lindner-fordern-reform-der-energiepolitik.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.  
3651 Lindell Road, Suite D168  
Las Vegas, NV 89103, USA  
(702) 943.0321 Local  
(702) 943.0233 Facsimile  
[info@unitedpressassociation.org](mailto:info@unitedpressassociation.org)  
[info@gna24.com](mailto:info@gna24.com)  
[www.gna24.com](http://www.gna24.com)